

Regionalkonferenz Südwestthüringen – Presseinformation

Die Zukunft der Dörfer und kleinen Städte in Süd- und Südwestthüringen wird zunehmend davon abhängen, wie die Menschen dort selbst in der Lage sind, lebenswerte Gemeinden zu erhalten bzw. zu schaffen. Schlagworte wie „demografischer Wandel“, „Klimawandel“ und „Energiewende“ sind in aller Munde – aber leider häufig mit negativen Botschaften besetzt.

Dabei sind sich viele Fachleute einig, dass selbst kleine Orte unter den heutigen schwierigen Bedingungen eine Entwicklungsperspektive haben, wenn sie entsprechende Anpassungsstrategien entwickeln.

Themen sind dabei u. a. die Dorffinnenentwicklung, die Stärkung der Ortskerne, die Reduzierung der Flächeninanspruchnahme durch Revitalisierung von baulichen Brachflächen sowie die Sicherung von Nahversorgung, Mobilität und Bildung auch durch ein starkes bürgerschaftliches Engagement. Eine Vielfalt, die einen breit gefächerten Ansatz der Planung, der Bürgerbeteiligung wie auch der Förderung erfordert.

Die diesjährige LEADER - Konferenz der drei Regionalen LEADER – Aktionsgruppen (RAG) „Wartburgregion e.V.“, „Henneberger Land e.V.“ und „Hildburghausen - Sonneberg e.V.“ gemeinsam mit dem Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Meiningen greift hierzu insbesondere Fragen der sozialen Dorffinnenentwicklung auf.

Gerade die Regionalen LEADER-Aktionsgruppen konnten sich in den vergangenen Jahren als ein Gremium etablieren, welches zum einen den bekannten Förderinstrumenten im ländlichen Raum (ländlicher Wegebau, Dorferneuerung, Revitalisierung) durch kritische Bewertung der Projekte eine neue Qualität bietet. Zum anderen initiieren die Aktionsgruppen Projekte, die sich Themen wie bürgerschaftliches Engagement, Nahversorgung oder dem Umgang mit Brachen widmen. Der demographische Wandel steht dabei sicherlich im Mittelpunkt, wird aber nicht als Schreckgespenst betrachtet. Vielmehr gilt es, dass sich die Gemeinden den demographischen Herausforderungen stellen und entsprechende Maßnahmen umsetzen. Die Regionalkonferenz soll Anregungen und Lösungsvorschläge bieten, wie etwa neue altersgerechte Wohnformen etabliert werden können oder die Nahversorgung im Dorf sichergestellt werden kann. Dabei können mit anderen Organisationsstrukturen wie zum Beispiel Genossenschaften die Verantwortung auf breite Schultern verlagert werden. Grundsätzlich kann mit einer aktiven Bürgerschaft und einem lebenswerten Umfeld in den Dörfern ein zukunftsfähiges Dorfleben gesichert werden.

Die Konferenz steht unter der Schirmherrschaft der Akademie Ländlicher Raum Thüringen.

Regionalkonferenz Südwestthüringen

10.07.2012 im Landgasthaus Winkler (ehem. Kulturhaus) in Gleichamberg

Kontakt und weitere Informationen:

Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Meiningen

Frankental 1

98617 Meiningen

Tel: 03693/400-0

Email: Poststelle.Meiningen@alf.thueringen.de

Internet: www.thueringen.de/de/landentwicklung

Akademie Ländlicher Raum Thüringen

www.alr-thueringen.de

Regionale Aktionsgruppe LEADER „Wartburgregion“ e.V. Udo Schilling (Vorsitzender) Trift 4 36433 Moorgrund www.rag-wartburgregion.de	Regionale Aktionsgruppe LEADER „Henneberger Land“ e.V. Dr. Aribert Bach (Vorsitzender) Untere Kaplaneistr. 1 98617 Meiningen www.leader-rag-henn.de	Regionale Aktionsgruppe LEADER „Hildburghausen-Sonneberg“ e.V. Albert Seifert (Vorsitzender) Wiesenstraße 18 98646 Hildburghausen www.rag-hildburghausen-sonneberg.de
---	--	---

Regionalkonferenz 10.07.12 zum Thema:

Die Zukunft unserer Dörfer in Südwestthüringen

A B L A U F

- 9:30 Uhr Einlass
- 10:00 Uhr Eröffnung
Grußworte
- 10:30 Uhr „Wirtschaftliche und demographische Entwicklung in Südthüringen“;
Frau Prof. Dr. Marion Eich-Born, Geschäftsführerin der Internationalen Bauausstellung Thüringen, IBA
- 11:30 Uhr „Neue Wohnformen (im Alter) & Nachbarschaftsmodelle auch für kleine Städte und Gemeinden? Chancen, Potentiale, Handlungsempfehlungen und Praxisbeispiele“; *Frau Ulrike Jurrack, Dipl.-Ing. Architektin*
- 12:30 Uhr Mittagspause
- 13:30 Uhr „Wann und wie entstehen Dorfläden?“; *Herr Prof. Volker Hahn, ifns – Institut für Versorgungsservice Coburg*
- 14:00 Uhr „Die Energiegenossenschaft Barchfeld-Immelborn“; *Herr Ralph Groß, Bürgermeister von Barchfeld und Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft Barchfeld-Immelborn*
- 14:30 Uhr Kaffeepause
- 15:00 Uhr Podiumsdiskussion
- 15:45 Uhr Zusammenfassung
- 16:00 Uhr Ende